

## Bewegungsfreiheit

Dienstag, 10. Februar 2009



Eigentlich müsste ich heute über Schals und Stolas sprechen, denn in Hamburg schneit es wie wild.

Aber ich träume schon von 20 Grad und davon, etwas mehr Haut zeigen zu können. Etwas, was in dieser Hinsicht meine Erwartungen voll erfüllt und vieles locker überboten hat, was ich schon an grüner Sommermode gesehen habe, ist die Kollektion der Münchnerin Akela Stoklas.

Die studierte Modedesignerin entwirft nur Kleidung, die sie auch selbst tragen würde und modelt deshalb

auch konsequent selber für ihr feines Label "room to roam".

Sie ist definitiv Eco 2.0.

(more...)

Wie der Name nahelegt, sehnt sie sich nach Raum für Kreativität, Bewegungsfreiheit und freier Natur. Deshalb hat sie auch Hugo Boss und Marc O'Polo den Rücken gekehrt, für die sie jahrelang als Designerin gearbeitet hat. Seit 2006 entwirft sie nun Kleidung, die sich jeden Tag tragen und gut kombinieren lässt und das stramm auf grünem Kurs. Akela Stoklas zeigt, was schon mit ökologischen Stoffen möglich ist, sie verarbeitet Denim, Leinen, Schurwolle, Baumwoll-Jersey und Nessel. Produziert wird in Deutschland und das soll auch so bleiben. Offenbar ist das möglich und nicht so ein Himmelfahrtskommando, wie viele glauben.



[www.kirstenbrodde.de\\_Germany\\_February 2009.](http://www.kirstenbrodde.de_Germany_February_2009)

Exponieren tut sie sich auch mit ihrem Engagement für bedrohte Naturräume. Im Sommer 2009 geht es um die schrumpfende Insel Sylt, die Stück für Stück weggespült wird, im Winter 2009/2010 um die Ski-Weltcup-Station Whistler Mountain in Kanada, wo die Bären und Lachse es ziemlich schwer haben, sich noch zu bewegen.

Modisch gesehen, machen bei oft ein paar kleine Accessoires einen großen Unterschied. Besonders gefallen haben mir deshalb die großen Knöpfe auf ihren Winterjacken, wobei wir wieder bei den frostigen Temperaturen wären, die hier derzeit herrschen. Ihren Schal aus Biobaumwolle in petrol und grau habe ich jedenfalls fest um meinen Hals gewickelt. Gerne hätte ich auch schon die Stola "Smilla" aus dem nächsten Winterprogramm, um meinem Gespür für Schnee entgegen zu kommen.

Ab März könnt ihr die Sommersachen von Akela Stoklas in diesen Läden bekommen. Shirts und Tops starten bei 48 Euro, Kleider bei 150 Euro.

- room to roam, Johannisplatz 21, 81667 München
- besserdresser, Lychenerstraße 10, 10437 Berlin
- Liebschwestern, Ölschlägern 24, 38100 Braunschweig
- tragbar Phase 1, Rothenburger Straße, 01099 Dresden
- Marlene Taschen, Dillsteinerstraße 2, 75173 Pforzheim
- Schmid Mode & Schuhe, Lohwaldstraße 52a, 85356 Neusäß

Dieser Artikel wurde am Dienstag, 10. Februar 2009 um 10:55 veröffentlicht und ist abgelegt unter [Label](#). Du kannst die Antworten zu diesem Artikel mit Hilfe des [RSS 2.0](#) Feeds verfolgen. Du kannst [eine Antwort hinterlassen](#) oder einen [Trackback](#) von deiner Seite aus senden.